

#POLITIK 19. Oktober 2017

EVG beteiligt sich an breitem Bündnis „Gute Bildung für alle Menschen!“

Die neue Bundesregierung muss mehr in die Bildung investieren. Das fordert ein breites Bündnis von 30 Organisationen. Auch die EVG beteiligt sich daran. Anlässlich der ersten Sondierungen für eine Regierungskoalition fordern wir: Mehr Geld und mehr Personal in die Bildung. Denn gute Bildung für alle ist ein MUSS.



Gute Bildung ist ein Eckpfeiler der Demokratie und unserer Gesellschaft. In Deutschland werden 4,3 % in die Bildung investiert, im Durchschnitt der Industrieländer sind es 5,2 Prozent. Würde sich die Bundesrepublik hierbei anpassen, stünden jährlich gut 26 Milliarden Euro mehr für Kitas, Schulen, Unis bis hin zur Weiterbildung zur Verfügung.

Dazu gehören ausreichend Personal, gute Lernbedingungen in gut ausgestatteten Einrichtungen, mehr und bessere Ganztagsangebote bis hin zu mehr Möglichkeiten für Berufstätige, die sich weiterbilden wollen oder müssen.

Wie und wo sich die künftigen Regierungspartner beim Thema Bildung treffen steht noch in den Sternen. So sind Schulen bis jetzt fast ausschließlich Ländersache. Seit der Föderalismusreform 2006 durfte der Bund nicht einmal mehr in Baumaßnahmen investieren. Die 1970 ins Leben gerufene Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung wurde abgeschafft. Erst vor Kurzem wurde das Grundgesetz gelockert. Der Bund darf neuerdings klammen Kommunen bei der Finanzierung der Bildungsinfrastruktur helfen.